



Natürlich
HOLZ
Allem gewachsen.



WBV Kronach-Rothenkirchen, Hauptstraße 38, 96358 Teuschnitz

Rundschreiben der WBV Kronach-Rothenkirchen e.V.

INHALT

- Grußwort
- Ergebnisse Submission 2020
- Förderung Borkenkäufararbeitung Frankenwald
- Holzmarktbericht
- Bericht von Dr. Michael Schmidt
- Änderungen der PEFC-Waldstandards

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

heute darf ich noch einmal auf die „Waldprämie“ des Bundes hinweisen. Jedes Mitglied der WBV Kronach-Rothenkirchen ist zertifiziert und braucht für eine Antragstellung lediglich unser Antragsformular ausfüllen und den letzten Bescheid der Berufsgenossenschaft beilegen. Unsere Geschäftsstelle nimmt Ihren Antrag entgegen und leitet ihn auch weiter. Für die Antragsbearbeitung haben wir Frau Katharina Wich gewinnen können. Bitte denken Sie auch daran, die beigefügte Rechnung zu begleichen, um Mahngebühren zu vermeiden.

Im Jahr 2020 sind unsere beiden Rückewagen ausgefallen. Wir haben uns um Ersatz bemüht und können unseren Mitgliedern wieder diese Dienstleistung anbieten. Ab dem Jahr 2021 mussten wir für die Rückewagen und den Sägespaltautomaten aus haftungsrechtlichen Gründen eine Versicherung abschließen.

ERGEBNISSE SUBMISSION 2020

Auch heuer haben wir wieder mit insgesamt 115 Stück Fichtenblöcher an der Wertholz-Submission in Himmelkron sehr erfolgreich teilgenommen.

Das letztjährige Ergebnis konnte nochmals deutlich gesteigert werden. Mit einer Gesamtmenge von 125 fm aus dem Bereich der WBV KC - RO konnte ein Durchschnittserlös von 257 €/fm erzielt werden, der damit knapp 30 € über dem letztjährigen Durchschnittserlös liegt. Den Spitzenpreis von 567 €/fm hat ein Bloch aus dem Raum Trebesberg erreicht. Vielen Dank an alle beteiligten Waldbesitzer für die Bereitstellung der wertvollen Hölzer!

Für das Jahr 2021 hoffe ich auf eine Entspannung im Rahmen der Kalamität. Sowohl unsere Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer haben im vergangenen Jahr erhebliches geleistet, um der Käferplage Herr zu werden. Unterstützung fanden wir in hervorragender Weise durch unsere Förster vom AELF und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Büro. Allen gilt dafür mein Dank.

Hoffentlich kommen wir auf dem Weg der Käferbekämpfung auch 2021 gut voran. Und dazu wünsche ich allen unseren Mitgliedern, dass sie nicht aufgeben. Wir von der WBV Kronach-Rothenkirchen wollen Sie nach unseren Möglichkeiten bei Ihrer Arbeit in und um Ihr Eigentum kräftig unterstützen.

Ihr G. Konrad,
1. Vorsitzender

FÖRDERUNG BORKENKÄUFARBEITUNG FRANKENWALD

Wichtig für die laufenden Anträge:

Da im oberen Frankenwald die Holzabfuhr durch die hohe Schneelage derzeit nur erschwert möglich ist und sich teilweise etwas verzögern kann, bitte eine Fristverlängerung bei Ihrem zuständigen Forstrevier der Forstverwaltung für laufende Förderanträge beantragen!

Für alle, die die Förderung über unseren Sammelantrag bei der WBV beantragt haben, haben wir dies bereits für Sie erledigt.

HOLZMARKT IM ERSTEN QUARTAL 2021 (Verfasser: Tobias Wicklein)

Sehr geehrte Mitglieder,

Die WBV Kronach-Rothenkirchen hat im Jahr 2020 mit einem Einschlag von über 200.000 Festmetern eine derart große Menge an Schadholz bewältigt, wie kein anderer forstlicher Zusammenschluss in Bayern. Durch diese Situation knüpften wir viele Kontakte zu vielen Forstunternehmern, Frächtern und Holzabnehmern, die uns auch bei der Kalamitätsbewältigung im Jahr 2021 wieder unterstützen werden. Dass wir unsere heimischen Unternehmer und Abnehmer als unsere ständigen Partner weiterhin primär auslasten und versorgen, versteht sich dabei von selbst. Als Entlastung in Zeiten, in denen unser regionales System die Kalamität nicht mehr alleine meistern kann, sind wir jedoch sehr dankbar für die Partner von Außerhalb und wollen diese Kontakte weiterhin pflegen und erhalten. Mit großer Wahrscheinlichkeit werden wir sie auch in diesem Jahr wieder brauchen!

In meinem ersten Holzmarktbericht in diesem Jahr darf ich positive Nachrichten verkünden:

Die Netto-**Preise für Sägerundholz** entwickeln sich vor allem bei den Fixlängen weiter tendenziell steigend, sodass für die Qualität Fichte Käfer/D in der Stkl 2b+ ein Preis von 30-45€ pro Festmeter erzielt werden kann. Dies ist vor allem auch durch unseren Ferntransport per Bahn und Trailerverladung möglich, der die Überversorgung am regionalen Markt ausgleicht und dadurch die positive Preisentwicklung im Süden Bayerns und Österreich aufgreift. Für Frischholz im Leitsortiment Fi B 2b+ rufen einige Abnehmer Preise um 55-63€/fm aus. Bei diesen Abnehmern mit gutem Frischholzpreis ist der Käfer- und D-Preis dann etwas geringer. Bei Abnehmern, die einen hohen Käferpreis zahlen, ist oftmals kein Frischholzpreis zu erzielen. Dies erklärt auch die große Preisspanne in den einzelnen Qualitäten.

Wir empfehlen weiterhin, auch im Hinblick auf die Einhaltung von Förderfristen für die Borkenkäferbekämpfung, vor allem Fixlängen auszuhalten. Diese fließen aktuell sehr schnell ab, werden rege nachgefragt, und sind teils auch besser bezahlt, als Langholz.

Auch für reine Schwachholzsortimente in der Länge 4m (+10cm) mit Zopf 13-24 cm o.R. herrscht eine gute Nach-

frage und sind ordentliche Preise zu erzielen. Das bedeutet, dass derzeit keine schwache Fixlänge mehr ins Brennholz oder Hackgut entsorgt werden muss!

Folglich wird auch der Brennholzmarkt spürbar entlastet. Das hat jedoch derzeit noch keine Auswirkungen auf den Preis für diese Sortimenten. **Hackgut und Brennholz** können weiterhin nur zu einem relativ schlechten Preis verwertet werden. Alternativ bleibt noch die förderfähige Selbstverwertung mit Lagerung >500m außerhalb des Waldes oder einpacken der Polter mit Folie.

Beim **Schleifholz** ist die Nachfrage wieder etwas gestiegen, sodass für frisches, gesundes, gerades Papierholz in 2,0m oder 3,0m Länge mit einer MindestPoltergröße von 20Rm je Lagerort ein Preis von Netto 22,50€/rm erzielt werden kann.

Weiterhin mit durchschnittlich 100-150€/fm sind auch **Wertholzblöcke in A-Qualität** gut bezahlt.

Im Laubholzbereich und in der Kiefer sind die Preise sehr differenziert. Genauere Informationen können wir Ihnen auf Nachfrage geben.

Die wichtigste Devise für einen möglichst guten Holzpreis und eine möglichst schnelle Holzabfuhr ist immernoch, dass vor jedem Holzeinschlag bei uns bezüglich der bestmöglichen Aushaltung nachgefragt und das Holz dann dementsprechend aufgearbeitet wird!

JETZT ist die Zeit, um die noch vorhandenen Käferflächen aus dem letzten Jahr restlos aufzuarbeiten und das Holz bei besseren Preisen und schnellerer Abfuhr auf den Markt und ins Werk zu bringen.

Wenn im Frühjahr der Borkenkäfer wieder aktiv wird, ist zu erwarten, dass es für die dann „alten Flächen“ zum Großteil keine Förderung mehr geben wird und mit steigendem Holzangebot Preise wieder fallen könnten. Das wäre dann doppelt schlecht für alle Waldbesitzer, die sich bis dahin nicht gekümmert haben.

Darum vor allem jetzt nochmal Vollgas geben! **Jeder Käferbaum, der aufgearbeitet und aus dem Wald verbracht ist, verursacht keinen neuen Befall im Wald! Hierfür stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!**

Mit freundlichen Grüßen,
Tobias Wicklein

BERICHT VON DR. MICHAEL SCHMIDT**Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, geehrte Mitglieder der WBV Kronach-Rothenkirchen,**

ich wünsche Ihnen ein frohes, vor allem aber gesundes neues Jahr, welches für uns alle hoffentlich weniger stark fordernd wird als das Vergangene!

Die seit Anfang Januar anhaltenden winterlichen Verhältnisse sorgen für Entspannung. Die Bodenwasserspeicher füllen sich auf und lassen so die Widerstandsfähigkeit unserer Bäume, vor allem die der Fichte, wieder ansteigen. Aktuell ist der Borkenkäfer inaktiv. Dennoch können sich Jungkäfer bei milden Temperaturen auch während des ausgehenden Winters unter der Rinde weiterentwickeln. Befallene Bäume werden teilweise erst jetzt sichtbar, stehen noch mit grüner Krone im Wald und verlieren langsam die Rinde. Ist die Rinde abgefallen, zieht sich der Käfer in die Bodenaufgabe zurück und kann nicht mehr bekämpft werden. Gerade jetzt dürfen wir also nicht nachlassen: Räumen Sie bitte alte Käfernester auf und entnehmen Sie auch sog. „grüne Bäume“ am Rand der Nester zur Sicherheit.

Attraktives Förderprogramm auch 2021

Wie Sie wissen, hat die Bayerische Forstverwaltung im letzten Jahr ein attraktives Förderprogramm zur insektizidfreien Bekämpfung des Borkenkäfers aufgelegt, welches insbesondere im Frankenwald großen Anklang findet. Die Förderung für die insektizidfreie Bekämpfung von Borkenkäfern innerhalb der Förderkulisse Frankenwald wird auch in diesem Jahr weiter fortgeführt. Details entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle:

FÖRDERTATBESTAND	FÖRDERSATZ [€/FM]
Bekämpfung Borkenkäfer im Schutzwald	
■ Verbringen, Entrinden, Hacken	30
■ luftdichtes Einpacken in Folie	30
Bekämpfung Borkenkäfer außerhalb Schutzwald	
■ Verbringen auf Zwischenlager	12
■ Manuelle Aufarbeitung von Gipfeln	15

Oberste Priorität hat die waldschutzwirksame, insektizidfreie Beseitigung des Schadholzes. Dies bedeutet, dass das fängische Käferholz so schnell wie möglich aus dem Wald zu entfernen ist, um die angrenzenden Bestände vor Käferbefall zu schützen.

Hier gilt unsere ausdrückliche Bitte: Helfen Sie mit, Ihren Wald regelmäßig nach Käferholz abzusuchen und „sauber“ zu halten! Informieren Sie umgehend Waldnachbarn oder den jeweiligen Förster, sollten Sie Befall auf benachbarten Grundstücken feststellen.

Um die entstandenen Kahlfelder schnell wieder anzupflanzen, hat die Bayerische Forstverwaltung in der aktuellen Förderrichtlinie (WaldFÖPR 2020) die Fördersätze deutlich angehoben.

Für Wiederaufforstungen aus Nadel- und Laubbäumen (mindestens 30% Laubbäume) gelten folgende Grundfördersätze:

- Pflanzung (2,50 € je Pflanze)
- Pflanzung von Wildlingen (1,40 € je Pflanze)

Zuzüglich zu diesem Grundfördersatz gibt es beispielsweise weitere Zuschläge bei Aufforstung von Schadflächen oder für Maßnahmen im Kleinprivatwald (bis 20 ha). Weiterhin gibt es Zuschläge, u.a. für überprüfbares Pflanzmaterial, Ballen-/ Großpflanzen, seltene Baumarten, Markierungsstäbe/ Wuchshilfen. Auch Wildschutzzäune und Naturverjüngung können unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden.

Jetzt gilt es einen zukunftsfähigen Wald zu begründen und kommenden Generationen einen vernünftigen Wald zu hinterlassen. Nehmen Sie unser Beratungsangebot an! Unsere Förster sind für Sie da und beantworten ihre Fragen.

Forstliche Gutachten - Abschlussplanung

In den kommenden Wochen untersuchen die Mitarbeiter der Bayerischen Forstverwaltung die Wälder in Bayern auf Verbissspuren durch Rehe und Hirsche. Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung ist auf größtmögliche Transparenz und enge Einbindung von Waldbesitzern und Jägern ausgerichtet. Pandemiebedingt gelten dabei heuer aber besondere Sicherheitsvorkehrungen, um den Gesundheits- und Infektionsschutz

sicherzustellen. Die jeweiligen Jagdvorsteher werden von uns in den nächsten Wochen informiert und zu den Inventuren eingeladen. Auch werden (auf Antrag) Revierweise Aussagen spezielle Gutachten für einzelne Jagdreviere erstellt. Nehmen Sie ggfs. Kontakt mit ihrem Jagdvorsteher auf und lassen sich über unsere Angebote informieren.

In Zeiten der Klimakrise ist es von existenzieller Bedeutung, unsere Wälder für nachfolgende Generationen zu erhalten. Das gelingt uns aber nur, wenn klimastabile Baumarten eine Chance

haben, zu zukunftsfähigen Mischwäldern heranzuwachsen. Die Forstlichen Gutachten sind dafür unverzichtbar, denn sie zeigen objektiv und transparent, wo Wald und Wild im Einklang stehen und wo es noch Handlungsbedarf gibt.

Auf eine gute Zusammenarbeit und ein hoffentlich kühl-feuchtes Jahr 2021!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Dr. Michael Schmidt

KONTAKTADRESSEN

WBV KRONACH-ROTHENKIRCHEN

1. Vorsitzender Georg Konrad
Telefon 09265 300
2. Vorsitzender Markus Wich
Telefon 0173 3701152
www.wbvkc.de

WBV-BÜRO IN TEUSCHNITZ

Hauptstraße 38
96358 Teuschnitz
Öffnungszeiten
Mo & Mi 9.00 - 11.00
Fr 13.00 - 15.00
Telefon 09268 9130940
Fax 09268 9130949
kronach@wbv-teuschnitz.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Wolfgang Schirmer ☎ 0172 8412338
Tobias Wicklein ☎ 0171 1010006
Christin Müller-Lisa ☎ 0174 2442119

AMT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Außenstelle Forst
Stadtsteinach
Telefon 09225 9555 0
Fax 09225 9555 55

WBV BERATER

Christof Maar (Kontakt unten)

PRIVATWALDBETREUER

Forstrevier Steinwiesen
Renate Schulze Zumhülsen Van Der Sant und Katharina Flügel
Telefon 09262 7655
Handy +49 152 21526801 und
+49 173 7637689
Renate.SchulzeZumhuelsen-vander-Sant@aelf-ku.bayern.de
Katharina.Fluegel@aelf-ku.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 10 - 12 Uhr

Forstrevier Wilhelmsthal

Armin Hanke
Telefon 09260 964937
Handy +49 160 7064555
Armin.Hanke@aelf-ku.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Kronach

Christof Maar
Telefon 09221 5007240
Handy +49 175 2236783
Christof.Maar@aelf-ku.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Steinbach am Wald

Martin Körlin
Telefon 09269 9809705
Handy +49 1520 1590602
Martin.Koerlin@aelf-ku.bayern.de
Sprechzeiten: Mittwoch 15 - 17 Uhr



ÄNDERUNG DER PEFC-WALDSTANDARDS

Die PEFC-Standards wurden im vergangenen Jahr überarbeitet und gelten nun seit dem 01.01.2021. Da es eine einjährige Übergangsfrist gibt, gelten im Jahr 2021 sowohl der alte als auch der neue Standard.

In aller Kürze: Dem Waldstandard wurden zwei neue Kriterien zu den Themen Waldrand und Erölbasierte Kunststoffprodukte hinzugefügt. Bei sechs bereits vorhandenen Kriterien wurden Anpassungen vorgenommen.

So zum Beispiel beim Thema „Einsatz von zertifizierten Forstunternehmern“, „angepasste Wildbestände“ und „Mischbestände“. Die genauen Änderungen können auf der Seite www.pefc-bayern.de/neue-standards.html eingesehen werden. Es folgt auch noch ein Newsletter unsererseits, um auf die einzelnen Punkte näher einzugehen.

WICHTIG

Aufgrund der Corona-Beschränkungen kann die Jahreshauptversammlung auch dieses Jahr nicht zum gewohnten Zeitpunkt stattfinden. Falls es einen Ersatztermin im Sommer geben wird, informieren wir Sie unverzüglich darüber. Desweiteren möchten wir darauf hinweisen, dass die Mitgliederbeiträge heuer später eingezogen werden.



Bitte ausfüllen und per Post, Fax (09268 9130949) oder E-Mail (kronach@wbv-teuschnitz.de) zurücksenden

Unterschrift auf der Rückseite bitte nicht vergessen!

An die
WBV Kronach - Rothenkirchen e.V.
Hauptstr. 38

96358 Teuschnitz

Forstpflanzen- und Materialbestellung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Baumart	Alter / Größe	Preis in € für 1000 Stück	Pflanzanzahl (mind. Bundgröße oder ein Vielfaches)	Herkunftsgebiet ankreuzen (bei Förderflächen bitte genaue Herkunftsnummer angeben)	
				Frankenwald	Vorland
Weißtanne	2+2/20-40	1500,-	(25)		
Weißtanne im Quickpot (Ballenpfl.)		2950,-			
Große Küstentanne	2+1	1270,-	(25)		
Westl. Hemlocktanne	2+2/20-30	2260,-	(25)		
Douglasie	2+1/25-50	1270,-	(25)		
Douglasie	2+1/30-60	1380,-	(25)		
Douglasie im Quickpot		2950,-			
Europ. Lärche	1+1/30-50	880,-	(25)		
Europ. Lärche	1+2/50-80	1110,-	(25)		
Europ. Lärche im Quickpot		2950,-			
Kiefer	1+1	520,-	(50)		
Kiefer	1+2	790,-	(25)		
Schwarzkiefer	1+1	540,-	(50)		
Schwarzkiefer	1+2	810,-	(25)		
Libanonzeder	auf Anfrage				
Atlaszeder	auf Anfrage				
Fichte	2+1/25-50	570,-	(50)		
Fichte	2+2/30-60	730,-	(25)		
Eibe	2+2/18-24	2790,-	(25)		
Riesenlebensbaum	2+2/20-35	8350,-	(25)		
Nordmannstanne	2+2	1500,-	(25)		
Rotbuche	1+0/30-50	635,-	(50)	X nur Vorland lieferbar	
Rotbuche	2+0/30-50	905,-	(25)		
Rotbuche	2+0/50-80	1270,-	(25)		
Traubeneiche	2/0 30/50	1240,-	(25)		
Traubeneiche	2/0 50/80	1500,-	(25)		
Stieleiche	2/0 30/50	1040,-	(25)		
Stieleiche	2+0/50-80	1340,-	(25)		
Roteiche	1+0/30-50	790,-	(50)		
Winterlinde	1/0/20-40	860,-	(50)		
Winterlinde	2+0/50-80	1340,-	(25)		

Baumart	Alter / Größe	Preis für 1000 Stück	Pflanzanzahl (mind. Bundgröße oder ein Vielfaches)	Herkunftsgebiet ankreuzen (bei Förderflächen genaue Herkunftsnummer angeben)	
				Frankenwald	Vorland
Bergahorn	1+0/30-50	476,-	(50)		
Bergahorn	1+0/50-80	670,-	(50)		
Bergahorn	1+1/50-80	1300,-	(25)		
Bergahorn	1+1/80-120	1500,-	(25)		
Bergahorn	1+1/120-150	2010,-	(10)		
Spitzahorn	1+1/50-80	1300,-	(25)		
Spitzahorn	1+1/80-120	1620,-	(25)		
Spitzahorn	1+1/120-150	2010,-	(10)		
Feldahorn	1+0/30-50	5650,-	(50)		
Roterle	1+1/50-80	1110,-	(25)		
Roterle	1+1/80-120	1340,-	(25)		
Bergulme	1+1/50-80	2320,-	(25)		
Bergulme	1+2/80-120	2720,-	(25)		
Flatterulme	1/0 30/50	790,-	(50)		
Flatterulme	1+1/50-80	2320,-	(25)		
Flatterulme	1+1/80-120	2720,-	(25)		
Vogelkirsche	1/0 30/50	710,-	(50)		
Vogelkirsche	1+0/50-80	955,-	(50)		
Vogelkirsche	1+1/80-120	1960,-	(25)		
Hainbuche	2+0/30-50	810,-	(25)		
Hainbuche	2+0/50-80	1080,-	(25)		
Elsbeere	1+1/30-50	6600,-	(25)		
Speierling	1+1/30-50	6600,-	(25)		
Wildbirne	1+1/50-80	1920,-	(25)		
Sandbirke	1+1/50-80	1110,-	(25)		
Moorbirke	1+1/50-80	1110,-	(25)		
Edelkastanie	1+0/30-50	1140,-	(50)		
Walnuss	1+1/30-50	3180,-	(25)		
Schwarznuß	1/0 30/30	1770,-	(50)		

Bis auf wenige Ausnahmen werden nur ZüF-zertifizierte Pflanzen ausgeliefert. Weitere Baumarten, Sortimente und Sträucher auf Anfrage. Gesamtkatalog: www.forstbaumschulen-geiger.de oder im WBV-Büro.

Materialbestellung

Artikel	Nettopreis	Anzahl
Zaundraht Knotengeflecht 1,60 m hoch (50 lfm/Rolle)	52,50 €/Rolle	
Metall Z-Pfosten	4,95 €/Stck.	
Wuchshülle eckig 120 cm x 8 – 10 cm fertig gefaltet	1,70 (1,85) €/Stck.	
Wuchshülle eckig 120 cm x 8 – 10 cm zum Selberfalten	1,35 (1,50) €/Stck.	
Kunststoffgitter 100 m Rolle, 30 cm Durchmesser	162 (170) €/Rolle	
Kunststoffgitter Einzelstücke, 30 cm Durchmesser, 1,20 m hoch	2,00 (2,15) €/Stck.	
Akazienstab 150x22x22	0,60 (0,65) €/Stck.	
Verbisschutzklammern blau	0,18 (0,20) €/Stck.	

Die Preise für die Pflanzen sind Nettopreise, minus 28% Rabatt, zuzüglich 7% Mehrwertsteuer. Die Materialpreise sind netto zzgl. 19% MwSt. (der Sammelrabatt ist hier bereits eingerechnet). Der Zaun und die Metallpfosten sind bei der Fa. Schiffauer in Kronach abzuholen. Das sonstige Material ist in Neukenroth, Rosenau 1 abzuholen.

Ich wünsche eine Auslieferung des Einzelschutzes, dann gelten die Preise in Klammern (ggf. bitte ankreuzen).

Die WBV kann Ihnen auch Komplettangebote über Zaunbau, Pflanzenlieferung und Pflanzung machen. Nehmen Sie deshalb mit uns Kontakt auf. Bei Förderflächen geben Sie bitte für jeden Antrag eine gesonderte Bestellung und zusätzlich den Arbeits- und Kulturplan ab. Bitte geben Sie die Bestellliste umgehend, spätestens aber bis **Anfang März** ab.

Ich beauftrage die WBV Kronach/Rothenkirchen mit meiner Unterschrift, die Qualitätskontrolle der Pflanzenlieferung zu übernehmen und die Mängel bei der Lieferfirma anzuzeigen und zu regulieren (**wenn nicht zutreffend bitte streichen**)

Ort, Datum

Unterschrift